

ST JOHANNIS EPPENDORF GEMEINDEBRIEF

DIE DORFKIRCHE
IN DER STADT

SEPTEMBER · OKTOBER

NOVEMBER 2023



GOTTESDIENSTE

KIRCHENMUSIK

GEMEINDELEBEN



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, LIEBE GEMEINDE.

„Nun sag‘, wie hast du’s mit der Religion?“ So lautet die Gretchenfrage. Lebensentscheidend ist die Frage: Wie hältst du es mit Jesus? Hältst du dich an die menschengewordene Liebe Gottes?

Das Christus-Bekenntnis bietet die verlässliche Basis für gelingendes Leben. Daher kommen Zuversicht und Heilsgewissheit. Nicht von Menschen. Sondern von Jesus.

Jesus Christus spricht: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Das ist die Frage. Nachzulesen im Monatsspruch für September, Matthäus 16,15. Sie richtet sich auch an uns.

Petrus bekennt sich – zu Zeiten des irdischen Jesus – zu ihm. Mag sein, dass er von seiner Antwort selbst überrascht ist: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“

Als Petrus dies ausgesprochen hat, ist er nicht mehr derselbe. Denn er merkt, dass er sich spätestens mit dieser Aussage an Jesus gebunden hat. Dies Bekenntnis ist geistgewirkt – und bedeutet für Petrus, dass er nun selbst involviert ist. Kein Zuschauer am Rande. Sondern mittendrin!
Tief durchatmen. Und dann geht es los.

Aber wie! Gelassen. Und voller Kraft zugleich. Nicht aus eigener Kraft. Sondern aus Gottes Geist! So leben es Christen weltweit. Ein inspirierendes Glaubensleben!

Das wünsche ich auch uns. Es kommt gut an, wenn Kirche sich besinnt, wes Geistes Kind sie ist. Wenn sie sich nicht anbiedert, nicht nachplappert, was gerade angesagt erscheint. Sondern sich an ihren Herrn hält, der sich zum Diener macht.

Wenn die Tage kürzer werden. Wenn die Herausforderungen zunehmen. Wenn die Weltlage unsicher ist. Dann feiern wir Erntedank; weil Gott Geber aller Gaben ist. Dann kommen Reformation und Allerheiligen; wir bitten Gott um Erneuerung seiner Kirche und sind gehalten in der Gemeinschaft aller Glaubenden. Dann kommt am Totensonntag die Ewigkeit in den Blick. Was Gott kann, ist noch lange nicht ausgeschöpft.

Wie hält Gott es mit den Menschen? Liebevoll hält er zu uns. Gott sei Dank!

PASTOR MARTIN HOERSCHELMANN



SEPTEMBER

Jesus Christus spricht:
 Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
 MATTHÄUS 16,15

Mittwoch 30. August
 ■ 19 Uhr | Pastor Knauer
 Jugendgottesdienst

13. Sonntag n. Trinitatis 3. September
 ■ 10 Uhr | Pastor Knauer
 Evangelische Messe
 Begrüßung der neuen Konfirmandinnen
 und Konfirmanden
 Predigt: 1. Johannes 4,7-12
 Kollekte: Projekt des Hauptbereichs
 Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog
Gehörlosengottesdienst
 ■ 15 Uhr | Pastorin Rehder

Mittwoch 6. September
 ■ 19 Uhr | Pastor Hoerschelmann
 Evangelische Messe
 mit Friedensgebet

Sonabend, 9. September
 ■ 10 & 13 Uhr | Pastor Knauer
 Konfirmation

14. Sonntag n. Trinitatis 10. September
 ■ 10 Uhr | Pastor Knauer
 Konfirmation
 Kollekte: Deutschkurse im Café Akonda+
 „Kirchenküche“ Christuskirche Wandsbek

Mittwoch 13. September
 ■ 19 Uhr | Pastor Knauer
 Evangelische Messe
 mit Friedensgebet

15. Sonntag n. Trinitatis 17. September
 ■ 10 Uhr | Pastor Hoerschelmann
 Evangelische Messe
 Predigt: 1. Mose 15,1-6
 Kollekte: Johanniter Hospizarbeit

Mittwoch 20. September
 ■ 19 Uhr | Pastor Hoerschelmann
 Evangelische Messe
 mit Friedensgebet

16. Sonntag n. Trinitatis 24. September
 ■ 10.00 Uhr | Pastor Knauer
 Evangelische Messe
 Predigt: Hebräer 10,35-39
 Kollekte: St. Johannis-Riga

Dienstag, 26. September
 ■ 10.15 Uhr | Pastor Hoerschelmann
 Erntedankgottesdienst
 mit der Knauerschule

Mittwoch 27. September
 ■ 19 Uhr | Pastor Knauer
 Jugendgottesdienst



OKTOBER

**Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.**
JAKOBUS 1, 22

Erntedankfest

1. Oktober

■ 10.00 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: Lukas 12,13-21

Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch

4. Oktober

■ 19 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

mit Friedensgebet

18. Sonntag nach Trinitatis 8. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastor Hoerschelmann**

Evangelische Messe

Predigt: 2. Mose 20,1-17

Sprengelkollekte: Verwaiste Eltern

und Geschwister e.V.

Mittwoch

11. Oktober

■ 19 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

mit Friedensgebet

19. Sonntag nach Trinitatis 15. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

Predigt: Jakobus 5,13-16

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
der EKD

20. Sonntag nach Trinitatis 22. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastor Knauer**

Evangelische Messe

Predigt: Markus 10,2-16

Kollekte: FöV Verkündigung und Seelsorge

21. Sonntag nach Trinitatis 29. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastor Dr. Steffen**

Evangelische Messe

Kollekte: Kinderkirche

Reformationsfest

Dienstag, 31. Oktober

■ 10 Uhr | **Pastorin Mayer-Köhn**

Evangelische Messe

Predigt: Matthäus 5,1-12

Kollekte: Jugend



NOVEMBER

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres.
 Er macht den großen Wagen am Himmel und den Orion
 und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
 HIOB 9,8-9

Mittwoch **1. November**
 ■ **19 Uhr | Pastor Hoeschelmann**
 Evangelische Messe mit Friedensgebet
 Gedenktag der Heiligen

22. Sonntag nach Trinitatis **5. November**
 ■ **10 Uhr | Pastor Knauer**
 Evangelische Messe
 Predigt: 1. Johannes 2,12-14
 Kollekte: Fonds für Gerechtigkeit und
 Versöhnung der VELKD und
 Projekt der UEK

Mittwoch **8. November**
 ■ **19 Uhr | Pastor Knauer**
 Jugendgottesdienst

Sonabend **11. November**
 ■ **12 Uhr | Pastor Hoerschelmann**
 Friedensandacht am BASARTAG

Drittletzte Sonntag des Kirchenjahres **12. November**
 ■ **10 Uhr | Pastor Hoerschelmann**
 Evangelische Messe
 Predigt: Römer 8,18-25
 Kollekte: Initiative „Gedenken in Harburg“

Mittwoch **15. November**
 ■ **19 Uhr | Pastor Hoerschelmann**
 Evangelische Messe mit Friedensgebet

Vorletzte Sonntag des Kirchenjahres **19. November**

■ **10 Uhr | Pastor Knauer**
 Evangelische Messe
 Predigt: Matthäus 25,31-46
 Kollekte: Open Doors

Mittwoch **22. November**
Buß- und Bettag
 ■ **19 Uhr | Pastor Knauer**
 Gottesdienst mit Offener Beichte
 Predigt: Hesekiel 22,23-31
 Kollekte: Juden + Christen

Letzte Sonntag des Kirchenjahres **26. November**
Ewigkeitssonntag,
 ■ **10 Uhr | Pastor Hoerschelmann**
 Evangelische Messe
 mit Gedenken der Entschlafenen
 Predigt: 2. Petrus 3,3-13
 Kollekte: Gemeindebrief
 anschließend: GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch **29. November**
 ■ **19 Uhr | Pastor Hoerschelmann**
 Evangelische Messe mit Friedensgebet

1. Adventssonntag **3. Dezember**
 ■ **10 Uhr | Pastor Hoerschelmann**
 Evangelische Messe
 Predigt: Psalm 24, 1-10
 Kollekte: Brot für die Welt



GOTTESDIENSTE FÜR KINDER

KINDER HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum Kindergottesdienst und zu anderen Angeboten für Kinder und Familien treffen wir uns sonntags in unserer Kirche und sonst im Alten Pastorat neben der Kirche, Ludolfstr. 66 oder im Gemeinderaum Tewessteg 8.

KIGO AB VORSCHULALTER

Dazu kommen die Kinder zusammen mit den Erwachsenen **sonntags um 10 Uhr in die Kirche**. Mit dem Kigo-Team geht es dann ohne Eltern raus. Das Kinderprogramm findet separat im Alten Pastorat neben der Kirche statt. Zum Abendmahl geht es abschließend wieder in die Kirche. Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern können den Eltern-Kind-Raum hinten in der Kirche unter der Orgelempore nutzen; dort gibt es eine Audio-Übertragung.

Wir feiern Kigo unter diesen Themen:

Der treue Daniel

- 3.9. Daniel wird von Gott gestärkt
- 10.9. Daniel redet mutig von Gott
- 17.9. Daniel wird von Gott gerettet

Glückskinder

- 24.9. Zachäus
- 1.10. Gott nahe zu sein, ist mein Glück

Vom Horten und Verschwinden

- 8.10. Der reiche Kornbauer
- 15.10. Die salbende Frau

Ich glaube - mehr

- 22.10. Gott als Ursprung
- 29.10. Glaube ist mehr

Martin von Tours

- 5.11. Martin lässt sich taufen
- 12.11. Martin wird Bischof

Bist du denn da, Gott?

- 19.11. Der gute Anfang vom guten Ende
- 26.11. Wer ist bei mir? - Du, Gott!

Weitere Informationen im Kirchenbüro, beim Kigo-Team und bei Pastor Martin Hoerschelmann

KÖNIGSKINDER FÜR ÄLTERE KINDER

Ein junges Team gestaltet unseren **Kindergottesdienst für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren**. Treffpunkt ist **einmal im Monat sonntags um 10 Uhr in der Kirche**. Dann geht es nach nebenan ins Alte Pastorat (Auszug mit dem Kigo-Team). Bitte hier die Kinder nach dem Gottesdienst abholen! Termine und Infos im Kirchenbüro sowie bei Pastor Martin Hoerschelmann

MUSIK IM GOTTESDIENST - SEPTEMBER

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr

Bachkantatengottesdienst

Johann Sebastian Bach
Vernügte Ruh, beliebte Seelenlust
BWV 170

Nicole Pieper, Alt
Kammerorchester St. Johannis
Rainer Thomsen, Orgel und Leitung



KONZERTE IM SEPTEMBER

Sonnabend, 9. September, 18.00 Uhr

Percussion Spektakel II
 Skidmore, Séjourné, Liu
 Hamburg Percussion
 Studierende der Hochschule für Musik
 und Theater Hamburg,
 Klasse Prof. Cornelia Monske

Sonnabend, 16. September, 18.00-22.30 Uhr

NACHT DER KIRCHEN 2023

18.00 Uhr À la française

Debussy, Hindemith, Duruflé, Saint-Saëns
 Kantorei St. Johannis,
 Leitung: Rainer Thomsen

19.00 Uhr Kontraste im Ausdruck – Skandinavien, das Baltikum und Deutschland

Ola Gjeilo, Rudolf Mauersberger,
 Eriks Ešēnvalds
 Kammerchor Coro Misto
 Leitung: Søren Birch

20.00 Uhr berührt

des Préz, Barber, Herzogenberg,
 Cornelius, Brahms, Strauss, Whitacre
 Bergdorfer Kammerchor
 Leitung: Frank Lühr

21.00 Uhr Love's Tempest - Leben und Sterben im Sturm der Liebe

Monteverdi, Gesualdo, Brahms, Elgar, Pärt
 Kammerchor modus novus
 Leitung: Kerry Jago

22.00 Uhr Musikalisches Nachtgebet mit vier Chören

Reger, Brahms, Stanford, Rheinberger
 Kantorei St. Johannis Eppendorf,
 Coro Misto,
 Bergedorfer Kammerchor, modus novus
 Leitung: Frank Lühr, Søren Birch, Kerry Jago
 und Rainer Thomsen

Sonnabend, 23. September, 18.00 Uhr

Goldberg Streichtrio Hamburg

Wilhelm Berger: Streichtrio op. 69
 Max Reger: Streichtrio op. 77b
 Dorothee Eychmüller, Violine
 Andrea Hummel, Viola
 Natalie Kaufmann, Violoncello

SONDERKONZERT

Sonntag, 24. September, 18.00 Uhr

Schlagzeugabend anlässlich des Konzertexamens von Xinghan Ren

Klasse Prof. Cornelia Monske
 Werke von A. Koppel, H. Liu, N. Yin

Sonnabend, 30. September, 18.00 Uhr ténor et orgue - un projet très français

Langlais, Vierne, Lebrun
 Rainer Thomsen, Tenor
 David Cassan (Paris), Orgel

MUSIK IM GOTTESDIENST - OKTOBER

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Psalmvertonungen

Schütz, Becker, Mendelssohn

Kantorei St. Johannis

Rainer Thomsen, Leitung und Orgel



KONZERTE IM OKTOBER

Sonnabend, 7. Oktober, 18.00 Uhr

**WasserErdeFeuerLuft
A Capella Konzert**

Hensel, Åsander, Bezuidenhout
Stimmwerk Hamburg
Eva Hage, Leitung

Sonnabend, 21. Oktober, 18.00 Uhr

**Marimba und Gitarre
von Asturias bis Zambra espagnola**

Werke von I. Albeniz und E. Granados
Olaf van Gonnissen, Gitarre
Cornelia Monske, Percussion

Sonnabend, 14. Oktober, 18.00 Uhr

Bach!

Flötensonaten von Johann Sebastian und
Carl Philipp Emanuel Bach
Wiebke Bohnsack, Flöte
Isolde Kittel-Zerer, Cembalo

Sonnabend, 28. Oktober, 18.00 Uhr

Klassentreffen – Horn und Orgel

Studierende der Hornklasse Prof. Szabolcs
Zempléni (Horn) und Orgelklasse Prof.
Wolfgang Zerer (Orgel) der Hochschule für
Musik und Theater Hamburg

MUSIK IM GOTTESDIENST - NOVEMBER

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr

Fagott und Orgel

Telemann, C.Ph. Bach, Koehlin

Christian Kunert, Fagott
Rainer Thomsen, Orgel

KONZERTE IM NOVEMBER

Sonnabend, 4. November, 18.00 Uhr

**Liebesblick und Herzgedanken –
Europäische Chormusik über das
schönste Gefühl der Welt**

Miškinis, Gastoldi, Schütz, Morley,
Buchenberg, Brahms, Luis de Victoria,
Hensel, Schumann
Compagnia Vocale Hamburg
Hans-Jürgen Wulf, Leitung

Sonnabend, 18. November, 18.00 Uhr

**Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem
Ludwig van Beethoven:**

5. Sinfonie c-Moll op. 67

Kantorei St. Johannis
Kammerorchester St. Johannis
Catherina Witting, Sopran
Geneviève Tschumi, Alt
Dávid Csizmár, Bass
Rainer Thomsen, Tenor & Leitung

Eintritt: 20,- Euro

Kartenvorverkauf ab **23. Oktober**
im Gemeindebüro

Sonnabend, 11. November, 18.00 Uhr

Himmliche Harfenklänge

Studierende der Harfenklasse Prof. Gesine
Dreyer der Musikhochschule Lübeck



Sonnabend, 25. November, 18.00 Uhr

Kammermusik für Streicher

Mitglieder des Philharmonischen
Staatsorchesters
Glasunow, Strawinsky, Webern,
Mendelssohn Bartholdy

Hibiki Oshima und Martin Blumenkamp,
Violine
Felix Heckhausen und Gideon Schirmer,
Violine
Maria Rallo Muguruza und Tomohiro Arita,
Viola
Clara Grünwald und Merlin Schirmer,
Violoncello

VORVERKAUF WEIHNACHTSORATORIUM

Sonnabend, 2. Dezember, 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium

Kantaten I-III+VI

Martina Hamberg-Möbius, Sopran
Nicole Pieper, Alt
Rainer Thomsen, Tenor
Luciano Lodi, Bass

Kantorei St. Johannis
Kammerorchester St. Johannis
Rainer Thomsen, Leitung
Eintritt: 20,- Euro
Kartenvorverkauf ab **6. November**
im Gemeindebüro

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Kirche St. Johannis
zu Hamburg-Eppendorf
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg

Auflage: 1.500 Exemplare

Redaktion: Martina Palloks (V.i.S.d.P.)

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief ist auf zu
100% recyceltem Papier gedruckt,
das mit dem Blauen Umweltengel
ausgezeichnet ist.

Titelfoto: Elke Haas

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 10. November 2023



GESPRÄCHSKREISE UND GRUPPEN

FIREABEND FÜR ELTERN

Agnete und Georg Knauer, vierzehntägig dienstags, 20 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64: Einzige Voraussetzung – Sie haben Teenager zu Hause. Wir reden über Glaubenthemen und tauschen uns aus. Bitte die aktuellen Informationen beachten.

LADIES 40 PLUS

Gemeindediakonin Martina Palloks, vierzehntägig donnerstags, **20.00 Uhr**, Altes Pastorat, Ludolfstraße 66: Ein Kreis für Frauen, in der Altersgruppe 40 bis 60 Jahre. Inhaltlich wollen wir uns sowohl mit biblischen Themen beschäftigen, als auch Zeit für Austausch und Kreativität haben. Nähere Infos bei Martina Palloks

HAUSBIBELKREISE

Pastor Hoerschelmann und Hauskreis-Leitende, Zeit und Ort auf Nachfrage: Wir treffen uns teils zuhause, teils digital: Gäste herzlich willkommen! Gemeinde in vertrauter Runde erleben. In den Kreisen geht es neben Lied und Gebet um Themen relevant gelebten Glaubens. Unsere Hauskreise sind offen für weitere Teilnehmende. Auskünfte bei Pastor Hoerschelmann

FREITAGSKREIS

Pastor Hoerschelmann mit Team um Frau Guthjahr und Frau Stanull, freitags 15 Uhr, Ludolfstraße 66: Unser Kreis für die Altersgruppe „65 plus“ trifft sich wöchentlich zu Andacht, Kaffeetrinken, Thema und Gespräch. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

ANMELDUNG FÜR GLAUBENSKURS GLAUBEN HEUTE - 7 WOCHEN PLUS 1

Um Grundfragen des Christseins geht es dienstags um 19.30 Uhr beim Kurs „Glauben heute“. Start am 23. Januar, insgesamt acht Dienstage. Anmeldung ab sofort.

Wir sprechen über wesentliche Fragen des christlichen Glaubens heute. Es gibt: Imbiss, Referat, Gespräch. Einfach reinschnuppern am ersten und zweiten Abend.

Die Themen bauen aufeinander auf. Nicht erforderlich sind Vorkenntnisse oder Kirchenzugehörigkeit. Am 5. März feierlicher Abschluss mit Segnungsgottesdienst, zu dem auch Gäste eingeladen sind. Und am 12. März folgt ein Abschlusstreffen.

Anmeldung bitte mit Name, Telefon und Mail ans Kirchenbüro. Spontan geht auch. Weitere Infos bei Pastor Hoerschelmann

KREIS FÜR MISSION UND DIASPORA

Pastor Hoerschelmann, einmal im Monat, mittwochs 10 - 12 Uhr, Ludolfstr.66: Gäste und neue Gesichter sind herzlich willkommen. Andacht, Austausch sowie ein kleines Frühstück gehören dazu - vor allem aber Berichte aus aller Welt; wir hören, wie Christsein andernorts gelebt wird.

Termine: 13. September, 11. Oktober, 22. November

MIT DER BIBEL IM GESPRÄCH

Pastor Knauer, mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64:

Die Bibel als das „Buch zum Leben“ ernst zu nehmen, gemeinsam genau hinzuhören, über Hintergründe nachzudenken und Mut und Orientierung für den Alltag zu bekommen, darum geht es beim BiG.

Termine: 6. September, 20. September, 4. Oktober, 1. November, 29. November



GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

KINDERGRUPPE KIRCHENKEKSE

An meist zwei Sonntagen im Monat von 10 bis 12 Uhr kommen wir mit den Kirchenkekse (Kinder ab Grundschulalter) im Gemeindeforum Teweßweg 8 oder auf dem Kirchhof zusammen (entfällt in den Sommerferien). Wir singen unter Anleitung von Rasmus Buchin (C-Popular-Kirchenmusik).



Der Glaube wird anschaulich und lebendig gemacht, z.B. mit Geschichten aus der Kinderbibel. In der Pause gibt es Kekse und Bewegung. Dann wird unter Anleitung von

Corinna Kind (Pädagogin) oft gemalt oder gebastelt. Zwischendrin und nach dem Schlusslied ist noch Zeit zum Freispiel der Kinder. Weitere Infos im Kirchenbüro und bei Pastor Martin Hoerschelmann

KINDER-BIBEL-TAG – ANFANG DEZEMBER

Am Sonntagabend, den 2. Dezember gibt es wieder einen Kinder-Bibel-Tag.

Zunächst treffen wir uns um 10.00 Uhr zur Familienandacht mit Eltern und Geschwistern bei uns in der Kirche.



Unser Thema beim Kinder-Bibel-Tag ist:

„Marias Geschichte: Wie soll das geschehen? Für Gott ist nichts unmöglich“ (mit Bildern im Kamishibai-Papiertheater).

Es folgt ein buntes Kinderprogramm mit Spielerischem und Kreativem.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen kommt gegen 14.00 Uhr der Abschluss, gern wieder zusammen mit den Eltern. **BITTE SCHRIFTLICHE ANMELDUNG** ans Kirchenbüro (mit Vor- und Nachname, Adresse, Telefon, Mail). Weitere Auskünfte beim Kigo-Team und bei Pastor Martin Hoerschelmann.

PASTOR IN DER KITA

Team der Pestalozzi-Kita Baumhaus, wochentags, 6.30-18.30 Uhr, Ansharhöhe:

In den 6 Krippen- und 4 Elementargruppen bekommen die Kita-Kinder Besuch von ihrem Pastor - mit dabei: Fred Kirchenmaus, Kinderbibel und Gitarre. Die Kita gehört zum Diakonischen Werk und wird religionspädagogisch von unserer Gemeinde betreut. Weitere Infos bei der Kita-Leitung (siehe letzte Seite) und Pastor Hoerschelmann.

JUGENDKREIS FIREABEND

Pastor Georg Knauer und Team, donnerstags, 19 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64:

Herzliche Einladung zum FIREABEND, dem Jugendkreis für alle, die konfirmiert sind und Lust auf mehr bekommen haben.

FIREABEND FÜR JUNGE ERWACHSENE

Pastor Knauer und Team, vierzehntägig dienstags, 19 Uhr, Neues Pastorat, Ludolfstraße 64:

Herzliche Einladung zum FIREABEND FÜR JUNGE ERWACHSENE! Dem Kreis für alle, die die Schule hinter sich haben, nun eine Ausbildung machen oder studieren und trotzdem nicht den Kontakt zur Gemeinde und zu Gott verlieren möchten!

JUGENDGOTTESDIENSTE

Herzliche Einladung zu den nächsten „JuGos“

Termine: 30. August; 27. September und 8. November

Zu den Jugendgottesdiensten sind ausdrücklich auch Erwachsene herzlich willkommen!



JUGENDFREIZEIT 2024

Im Sommer 2024 geht es vom 17. bis 28. Juli ins Syddjurs Strandhaus in Dänemark, direkt an der Ostsee!

Flyer und Anmeldung demnächst im Kirchenbüro, auf unserer Internetseite zum Download oder bei Pastor Knauer.

Wir freuen uns auf dich!

RÜCKBLICK

EPENDORFER LANDSTRASSENFEST

Aus meiner Sicht als Gemeindediakonin war das diesjährige Eppendorfer Landstraßenfest ein voller Erfolg. Es begann damit, dass ein Ehrenamtlicher, Rainer Hallensleben, uns die Materialien zum Stand fuhr und unser



Foto: Dagmar Claußen

ehemaliger Küster Harry Schilinski („Schili“) sie am Sonntag wieder abholte.

Es war eine große Erleichterung, dass das neue Orga-Team des Festes so gut organisiert war. So brauchten wir keine eigenen Tische mehr mitzubringen, da man sie kostenlos ausleihen konnte. Außerdem fragte ich an, ob wir den Platz neben unserem Zelt, der leer war, mitbenutzen könnten. Auch das war kein Problem. Unser „Aufbauteam“

stellte dort Tische und Bänke auf. Mal- und Bastelsachen wurden auf die Tische gelegt, so dass Kinder und Erwachsene dort Platz nehmen konnten - entweder, um sich ein-



Foto: Dagmar Claußen

fach nur auszuruhen, oder zu malen und zu basteln. Das Basteln hat vor allem eine Ehrenamtliche, Tina Vögele, in die Hand genommen, und es wurde ein voller Erfolg.

Der Aufbau vor Ort klappte wie immer wunderbar. Herr Hallensleben, Ehepaar Merkel, die FSJ-ler und ich waren dabei.

Immer für zwei Stunden übernahmen zwei Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde die Betreuung des Standes. Mich hat besonders gefreut, dass in diesem Jahr sowohl Ältere als auch Jüngere dabei waren wie auch Damen aus dem Kreis der „Ladies 40 Plus“.

Mit „Schilli“ ging der Abbau am Sonntagabend sehr schnell.



Ich danke allen, die sich beteiligt haben. Ein tolles Team! Begeistert hat mich auch, dass viele schon gesagt haben, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen!

MARTINA PALLOKS

KONFI-FREIZEIT ASCHEBERG

Im Juni ging es für die Konfis auf Freizeit nach Schloss Ascheberg. Mit dabei waren Pastor Knauer, Gemeindediakonin Martina Palloks, Rettungsschwimmerin Anna Merkel (teilweise), ein Team aus vier Konfiteamern und natürlich Paula und ich, die FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr).

Nach zweistündiger Busfahrt und kurzem



Foto: Martina Palloks

Fußmarsch wurden wir freundlich im wunderschönen Herrenhaus am Plöner See empfangen.

Bei sonnigem Wetter gab es dann Geländespiele und Badespaß, sowie Bibelarbeiten, Vorbereitungen für den nächsten Jugendgottesdienst und natürlich viel Gesang. Das Thema der Freizeit war „Vertrauen“. Das übten die Konfirmanden durch entsprechende Spiele und die nächtliche Wanderung durch den Wald (teilweise allein) mit anschließenden Erfahrungsberichten der Teamer.

Auf der Freizeit konnten die Konfirmanden

nochmal überlegen, was ihnen so in ihrer Konfizeit wichtig geworden ist. Dazu haben sie dann die zweite Hälfte ihrer Konfikerze gestaltet. Die erste Hälfte der Kerze gestalteten sie ganz am Anfang der Konfizeit.

In der Freizeit wurde sich auf dem Rasen oder im Spielzimmer ausgetobt; andere wiederum genossen einfach das schöne Wetter oder verzogen sich aufs Zimmer, um zum Schachspiel herauszufordern.

Am Sonntag ging es dann mit dem Bus wieder Richtung Hamburg. Am Anfang war es sehr laut im Bus. Zum Glück konnten die Teamer durch das Austeilen der Handys, die am Anfang der Freizeit eingesammelt wurden, die Lage beruhigen und so kamen wir alle glücklich und mehr oder weniger erholt wieder nach Hause.

JONATHAN SCHULTHEIS

ZWEI FSJ-LER VERABSCHIEDEN SICH



Paula schreibt:

Nun verlassen Jonathan und ich euch schon wieder, schnell ging das Freiwillige Soziale Jahr rum! Ein Jahr voller Emotionen, Hoch-

und Tiefpunkten, Zweifeln und Feierlichkeiten, neuen Bekanntschaften und Zukunftsplänen.

Als ich hier in Eppendorf vor einem Jahr anfang zu arbeiten, hatte ich noch keine Ahnung, worauf ich mich einstellen oder was ich erwarten sollte, schließlich war ich sehr spontan dazugestoßen. In erster Linie sollte das ein Überbrückungsjahr für mich werden, da ich noch nicht wusste, wohin mich mein Weg führt. Rückblickend ist es nun aber so viel mehr gewesen.



Mein Start hier war super, Hamburg im Sommer, die neuen Konfis, Freizeit in Siloah usw. waren aufregend und in der wunderbaren WG ließ es sich herrlich leben. Gegen Winter wurde die Stimmung dann etwas getrübt (ich bin einfach kein Wintermensch!) und das FSJ-Tief, welches typischerweise nach den ersten 4 Monaten ca. einsetzt, war plötzlich da. Der Basar war anstrengend, hob jedoch insgesamt die Laune und auch die weihnachtlichen Festlichkeiten waren schön! Die ersten Monate des neuen Jahres zogen sich unfassbar lang und nachdem ich die letzten Monate viel über mich und meine Zukunft nachgedacht hatte, sehnte ich mir den Sommer immer mehr herbei. Und langsam, mit dem Osterfest, schlichen sich der Frühling und die ersten warmen Sonnenstrahlen ein. Alles schien wieder mehr Sinn zu ergeben, die Arbeit machte wieder mehr Spaß und ich hatte einfach das Gefühl, dass die ganze Gemeinde aufblühte.

Ich bin dankbar für dieses Jahr, an das ich anfangs doch so wenig Erwartungen hatte und in dem ich nun so viel gelernt habe. Ich habe wunderbare Gespräche geführt, bin in das Gemeindeleben eingetaucht und habe natürlich auch Dinge kennengelernt, die mir weniger Spaß machen als andere. Doch egal, welche Situation, aus allem habe ich gelernt, sei es gewollt oder ungewollt gewesen. Danke Ihnen/ euch allen für diese Erfahrung! Viel Glück und hoffentlich bis bald!

PAULA QUIERING

Jonathan schreibt:

Ein Jahr, welches für mich voller besonderer Erfahrungen und Erlebnisse war, neigt sich nun leider dem Ende zu. In meinem FSJ ist mir die Gemeinde besonders ans Herz gewachsen. Gerade die gemeinsame Zeit in den einzelnen Kreisen; Fireabend (Plus), Freitagskreis, aber auch die Arbeit mit den diesjährigen Konfirmanden hat mir besonders viel Spaß gemacht.

Ich konnte in diesem Jahr viel lernen und

gerade im Glauben bin ich sicherer geworden. In meinem eigenen Projekt, Bibel und Schach, durfte ich zudem einen kleinen Traum von mir verwirklichen und zusätzlich auch noch ein paar Jugendliche für das Schachspielen begeistern.

Ich möchte mich nochmal besonders bedanken für all die guten



Gespräche miteinander und die offenen Arme, mit denen ich von der Gemeinde herzlich empfangen wurde.

Nach meinem FSJ möchte ich in Hamburg bleiben und voraussichtlich an der Technischen Universität Hamburg Allgemeine Ingenieurwissenschaften studieren. Nebenher möchte ich mich gerne weiterhin in der Gemeinde engagieren. Ich freue mich darauf, Ihnen hoffentlich bald wieder über den Weg zu laufen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

JONATHAN SCHULTHEIS

BESUCHSDIENST-TEAM

Man soll die Feste feiern wie sie fallen – frei nach diesem Motto gab es am 22. Juni ein Frühstück beim Team Besuchsdienst, da es das letzte Treffen vor der Sommerpause war. Jeder hatte etwas Leckereres zum Frühstück beigetragen.



Foto: Martina Palloks

Aber was macht das Team Besuchsdienst eigentlich? Jedes Gemeindeglied, das 80 Jahre und älter ist, wird besucht. Da es für die Pastoren unmöglich zu schaffen wäre, hat sich 2012 ein Besuchsdienst-Team gebildet. Jeder betreut die Menschen aus den Straßen in ihrer/seiner Nähe. Es wird besucht, telefoniert und geschrieben. Dadurch haben sich schon wunderbare Freundschaften entwickelt.

Einmal im Monat trifft sich das Team zum Austausch mit Pastor Knauer, so dass die Pastoren informiert sind, wie es unseren älteren Gemeindegliedern geht und ob sie sich z.B. einen Besuch vom Pastor wünschen. Auf dem Foto fehlt Frau Ismail, die ein bisschen später kam.

ZIFFERBLATT UNSERER TURMUHR FINDET NEUEN STANDORT IM SEEVETAL

Am 29. Juni herrscht Aufregung in der Pausenhalle der Grundschule in Maschen: Heute wird die alte Schuluhr, die seit 1904 den Kindern den Unterrichtsbeginn anzeigte, offiziell wieder in Betrieb genommen. Jahrzehntlang lag sie zerlegt und von Rost zerfressen auf einem Dachboden. Dass sie nun wieder restauriert den Kindern die Stunde schlägt, ist auch dank einer Spende unserer Gemeinde möglich geworden. Darauf verwies in ihrem Eröffnungsvortrag die Historikerin Katrin Lembke-Schlaaff. Sie erzählte die spannende Geschichte der Weule-Uhr von Maschen.

Die Firma Weule aus dem Harzer Vorland hatte zwischen 1836 bis 1966 zahllose Kirchen-, Schul- und Bahnhofsuhr in Deutschland, im europäischen Ausland und sogar in Südamerika aufgestellt. St. Johannis Eppendorf war damals Kunde dieser Firma, genauso wie die Schule in Maschen. Die Schuluhr von Maschen funktionierte in der ersten Hälfte des 20. Jahr-



Foto: Ingo Thöne

hunderts als Taktgeber des ganzen Ortes, war aber nach einem Schulneubau abmontiert und eingemottet worden. Dank des Engagements von Frau Katrin Lembke-Schlaaff und einem Spenderkreis wurde die Restauration der Uhr jetzt möglich.

Die eigentliche Restauration der Uhr übernahm Dietmar Pauw, ein ehemaliger Sendetechniker von Radio Norddeich, dessen Leidenschaft für Zeitmessgeräte ihn jahrelang ein Uhrenmuseum betreiben ließ. Mit Akribie und Detailversessenheit organisierte er fehlende Ersatzteile für die Uhr in Maschen: Unter anderem besorgte er einen historisch passenden Uhrenschrank aus Dänemark und eben das Original-Zifferblatt der Firma Weule aus unserer Gemeinde. Dieses ist nun vor Wind und Wetter geschützt, denn die ehemalige am Schulturm angebrachte Uhr steht jetzt in der überdachten Pausenhalle. Dort ist sie Anziehungspunkt für die Schülerschaft, die nun auch Dank der Spende aus Eppendorf Technikgeschichte hautnah erleben kann.

INGO THÖNE



JUGENDFREIZEIT NORWEGEN

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Matthäus 18,20

Fast zwei Wochen Norwegen liegen hinter uns. Die Jugendfreizeit diesen Sommer ging in die Telemark, im Süden Norwegens. Mitten ins Grüne, vereinzelte rote Häuser neben uns, die an Bullerbü erinnern und nur wenige Minuten von einem Wasserfall entfernt.

Am ersten Sommerferientag ging es nachts um 4 Uhr los mit dem Bus Richtung Norwegen. Begleitet von alten Bekannten, dem Bus Paulchen und unserem allerbesten Busfahrer Kay, kamen wir nach einer langen Busfahrt inklusive Fährfahrt am Abend in Fjelltun, Drangetal an und wurden mit leckerem Essen empfangen.

In unserem Zuhause für die nächsten zwei Wochen angekommen, fanden wir uns erstmal ein, lernten einander kennen und er-



Foto: Nico Peters

kundeten das Gelände. Neben Spiel, Spaß und Schwimmen stand in diesem Jahr die Apostelgeschichte im Mittelpunkt unserer Bibelarbeiten. Wie entstanden damals die ersten Gemeinden? Welche Fragen stellten sich Paulus und Petrus und mit welchen

Herausforderungen waren sie konfrontiert? Wir stellten fest, alles Themen, die uns heute genauso beschäftigen wie damals. Beim Tagesausflug nach Kragerø und bei unserer Kanutour waren wir wieder einmal ergriffen davon, wie schön unsere Welt gemacht ist.



Foto: Nico Peters

Von Tag zu Tag wuchsen wir immer mehr als Gemeinschaft zusammen und durften spüren, wie Jesus mitten unter uns war und unsere Gemeinschaft geprägt und Herzen berührt und verändert hat. Kein Buch aus der Bibel hätte für diese Gruppe und Freizeit besser gepasst als die Apostelgeschichte.

Dankbar und erfüllt blicken wir auf zwei ganz besondere Wochen zurück und freuen uns jetzt schon auf die Freizeit 2024. Da geht es nach

Dänemark.

**ROBYN GRIMM UND
SOPHIA STILLHARDT**



AUSBLICK

KOLLEKTEN FÜR MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ AN ST. JOHANNIS

Im Jahr 2023 werden im Rahmen des Kollektenplans u.a. auch die im Titel beschriebenen Kollekten erbeten. Zweck dieser Kollekte sind vorrangig umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahmen am Heizungssystem der Kirche, um dieses energieeffizienter und damit sparsamer zu gestalten.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Kollekte zu einer klimaschonenden Kirche beitragen, und bedanken uns!

EINE FSJ-LERIN STELLT SICH VOR

Hi, mein Name ist Aline und ich bin 19 Jahre alt. Ich komme aus Mühlbach, einem kleinen Dorf zwischen Stuttgart und Heidelberg, und ich habe gerade mein Abitur gemacht. Jetzt freue ich mich auf ein spannendes Jahr in Ependorf und natürlich darauf, euch alle kennenlernen zu dürfen.



In meiner Freizeit lese ich gern Bücher. Ebenfalls macht es mir Spaß, mich beim Fotografieren oder Backen auszuprobieren. Ich habe Lust, sowohl Hamburg als auch die Johannis-Gemeinde zu entdecken. Ich freue mich auf die Reise vom kleinen Dorf ins Großstadt-Dorf :)

ALINE MÜLLER

WIR FEIERN ERNTEGEDANK

Um Erntedankgaben bitten wir für Sonntag, den 1. Oktober. Am Erntedanktag wird die Kirche im Altarbereich schön geschmückt.



Foto: Martina Palloks

Dazu bitten wir um Erntegaben wie Obst und Gemüse, die anschließend über die Hamburger Tafel an Bedürftige gehen. Bitte übergeben Sie Ihre Gaben am Sonnabend vorher oder vor dem Gottesdienst an unseren Küster Herrn Nagrapske.

BASAR 2023

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 11. November 2023 von 10 bis 17 Uhr wird unser diesjähriger Basar stattfinden - auf dem gesamten Gelände Ludolfstr. 64/ 66 (Altes/ Neues Pastorat) und im Saal von Alma Hoppes Lustspielhaus (Ludolfstr. 53). Sie können stöbern und genießen. Angeboten werden Kleidung, Bücher, Weihnachtsschmuck, Flohmarkt, Kinderspielzeug und -kleidung, Handstrickwaren, Haushaltswaren, Wäsche, Accessoires, Antikes, Modeschmuck, leckere Speisen, Grillwürste, Glühwein, Waffeln, Kuchen ... auch die allseits beliebte Versteigerung der Gans gibt es wieder. Lassen Sie sich überraschen, genießen und feiern Sie mit uns.

Damit das Fest gelingen kann, bitten wir um Ihre Spenden: gut erhaltene, saubere Kleidung, Geschirr, Weihnachtsschmuck, Wäsche,

Bücher, Raritäten und Kostbarkeiten, die neue Eigentümer suchen. Sie können Ihre Spende vom 6. bis 9. November im Alten Pastorat, Ludolfstr. 66, abgeben, am Montag und Mittwoch zwischen 9 und 15 Uhr, am Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 19 Uhr.

Am Basartag selbst, 11. November, bitten wir um Spenden von Salaten, Kuchen, leckeren Spezialitäten, die Sie ab 9 Uhr direkt in unserem Basar-Restaurant in Alma Hoppes Lustspielhaus abgeben können.

Außerdem freuen wir uns über viele helfende Hände! Sie können sich in der Aufbauwoche vorher und direkt am Basartag beteiligen, gern auch stundenweise. Die Vorbereitung und Gestaltung in Gemeinschaft machen unglaublich viel Freude!

Bitte melden Sie sich gern bei Birgit Busch: birgitbuschoboe@t-online.de oder 0151 64821934.

GEDENKEN DER ENTSCHLAFENEN

Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November gedenken wir im Gottesdienst um 10 Uhr besonders derer, die in den zurückliegenden zwölf Monaten gestorben sind. Eingeladen sind Angehörige und Nahestehende, Gemeinde und Gäste. Unser Gedenken an diesem Tag um-

fasst aber auch all unsere Lieben, die bereits früher von uns gegangen sind.

GEMEINDEVERSAMMLUNG ANFANG NOVEMBER

Am Sonntag, den 26. November findet gleich im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst unsere alljährliche Gemeindeversammlung statt. Gemeindeglieder und auch Gäste sind herzlich willkommen.

Wir hören aus der Arbeit unseres Kirchen- gemeinderats in den zurückliegenden Monaten und nehmen aktuelle Gemeindefragen in den Blick.

SILOAH-ZELTSTADT IN THÜRINGEN FÜR JUNG UND ALT IM SOMMER 2024

Es geht wieder los! Inspirierender Sommerurlaub im „Wilden Osten“. Gleich zu Beginn der Hamburger Sommerferien, von Freitag bis Freitag, 19. bis 26. Juli. Für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene gibt es nach Altersgruppen eigene Angebote. Familien, Paare und Alleinstehende sind gleichermaßen willkommen.

Eine Woche Leben pur! Im Zelt, Wohnwagen oder Zimmer (im nahen Gotha). Weitere Infos unter die-zeltstadt.de, im Kirchenbüro und bei Pastor Martin Hoerschelmann

REGELMÄSSIGE KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

BEGEGNUNG BEI KAFFEE UND TEE

sonntags im Alten Pastorat bzw. Open Air: nach dem Gottesdienst

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

in der Regel dienstags bis donnerstags:

11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr

sonntags: 15 bis 17 Uhr

METTE - MORGENGEBET

dienstags, mittwochs und donnerstags:

8 bis 8.20 Uhr

KANTOREI ST. JOHANNIS

montags: 19.40 bis 22 Uhr

BEICHTE

mittwochs in der Kirche (Sakristei):

vor dem Gottesdienst, ab 18 Uhr

KAMMERORCHESTER ST. JOHANNIS

mittwochs: 20 bis 22 Uhr

SO SIND WIR ZU ERREICHEN

Pastor **Georg Knauer**

Vorsitz im Kirchengemeinderat
Gespräche nach Vereinbarung

Ludolfstraße 64, 20249 Hamburg
Tel. 040-752523-50, Fax -51
g.knauer@st-johannis-eppendorf.de

Pastor **Martin Hoerschelmann**

Gespräche nach Vereinbarung

Tewessteg 10, 20249 Hamburg
Tel. 040-46009046, Fax 41303304
m.hoerschelmann@st-johannis-eppendorf.de

Frau **Birgit Busch**

Stellv. Vorsitz im Kirchengemeinderat

birgitbuschoboe@t-online.de
Tel. 0151-64821934.

Gemeindesekretärin **Gisela Möller**

Kirchenbüro Mo., Di., Do., Fr., 9.30-12.00
sowie Di. u. Do., 16.30-18.30 Uhr

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-477910, Fax 040-4800689
Kirchenbuero@st-johannis-eppendorf.de

Gemeinediakonin **Martina Palloks**

Gespräche nach Vereinbarung

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-48092845,
m.palloks@st-johannis-eppendorf.de

Kantor und Organist

Rainer Thomsen

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040-477911
r.thomsen@st-johannis-eppendorf.de

Küster und Hausmeister

Ingo Nagrapske

Tel. 0171-2118692
kuester@st-johannis-eppendorf.de

Pestalozzi-Kita Baumhaus

auf der Anscharhöhe, ab Krippe

Leitung **Andrea Schütte** und **Nina Imhof**

Tarpenbekstraße 109, 20251 Hamburg
Tel. 040-411888-777, Fax -778
tarpenbek@pestalozzi.kita.de

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

■ Kirche St. Johannis-Eppendorf

HaSpa, **BIC:** HASPDE HHXXX, **IBAN:** DE88 2005 0550 1207 1328 93

■ Verein zur Förderung von Verkündigung und Seelsorge e.V. an St. Johannis-Eppendorf

ACHTUNG neue Kontoverbindung: Merck Finck Bank Hamburg, **BIC:** MEFIDEMM 200

IBAN: DE77 2003 0700 1150 6912 47, foerderverein.st.johannis@web.de

■ Johannis-Stiftung, Kontoinhaber: Kirche St. Johannis-Eppendorf

HaSpa, **BIC:** HASPDE HHXXX, **IBAN:** DE88 2005 0550 1207 1328 93

■ Kirchenmusik an St. Johannis-Eppendorf

Haspa, **BIC:** HASPDE HHXXX

IBAN: DE88 2005 0550 1207 1328 93, Verwendung: Kirchenmusik

■ Bequem und sicher online spenden per QR-Code - einfach scannen:

